

Antrag 217/I/2019**KDV Reinickendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Aufnahme eines 10 Minuten Taktes auf der S-Bahnlinie S1 zwischen Berlin-Frohnau und Oranienburg**

1 Der Senat wird aufgefordert, schnellstmöglich einen ver-
2 lässlichen, stabilen 10-Minuten-Taktfahrplan auf der S-
3 Bahnlinie S1 zwischen Berlin-Frohnau und Oranienburg
4 einzurichten und für den baldigen Ausbau eines 2. Gleises
5 zwischen Frohnau und Hohen Neuendorf zu sorgen.

6

7 Begründung

8 Für die Entwicklung der Hauptstadtregion Berlin-
9 Brandenburg gilt das Modell des „Siedlungssterns“,
10 wonach die Expansion von Wohnen und Gewerbe sich
11 entlang der bestehenden Achsen in das Umland ent-
12 wickeln soll. Im Norden Berlins bildet die Trasse der
13 S-Bahnlinie S1 zusammen mit der Bundesstraße B96
14 diese Achse in Richtung Oranienburg. Die S-Bahnlinie
15 S1 hat für den Verkehr der gesamten Stadt Berlin eine
16 erhebliche Bedeutung, weil sie von Norden durch das
17 Zentrum bis in den Süden führt. Weil die Strecke zwi-
18 schen Berlin-Frohnau und Hohen Neuendorf bis jetzt nur
19 eingleisig ausgebaut ist, gilt für den nördlichen Abschnitt
20 ein 20-Minutentakt, sodass die Züge im Berufsverkehr
21 schon jetzt regelmäßig voll ausgelastet sind. Viele Pendler
22 werden so auf ihren PKW verwiesen, weswegen die auf
23 den Straßen vom Umland her ein- und aus-strömenden
24 Verkehre eine erhebliche Belastung der Straßenanwoh-
25 ner und auch des innerstädtischen Wirtschaftsverkehrs
26 darstellen.

27

28 Um für die gesamte S1-Strecke einen verlässlichen, stabi-
29 len 10-Minuten-Taktverkehr auch für die Zukunft zu er-
30 möglichen, ist der Bau eines zweiten Gleises zwischen
31 Berlin-Frohnau und Hohen Neuendorf dringend erforder-
32 lich.

33

34 Denn das Ziel muss sein, die Ströme des motorisierten
35 Individual-Verkehrs nicht weiter wachsen zu lassen, son-
36 dern die Menschen von einem attraktiven Bahnangebot
37 zu überzeugen.

LPT I/2019: Überwiesen an FA XI - Mobilität.**Empfehlung des Fachausschusses: Annahme.**